

---

FDP Bad Vilbel

## **FDP BAD VILBEL GEGEN NEUES BAUGEBIET IN GRONAU**

27.09.2022

---

Erhebliche Verkehrsprobleme vor Ort und an Kreuzung L 3008, Überschwemmungsgebiet nicht zerstören, Verlust wertvoller Landwirtschaftsfläche

Die FDP in Bad Vilbel hat sich gegen eine Nutzung des Grundstücks zwischen der Nidda und der Doretweiler Straße ausgesprochen. „Wir fordern den Magistrat und insbesondere Bürgermeister Sebastian Wysocki auf, die bereits eingeleiteten Planungsarbeiten einzustellen und das Gebiet nicht zur Wohnbebauung zu entwickeln,“ so der Gronauer FDP Ortsbeirat Oliver Dauterich und die Fraktionschefin im Stadtparlament Julia Russmann in einer gemeinsamen Erklärung. „Drei gewichtige Gründe sprechen für uns dafür, die einmal getroffene Entscheidung zu überprüfen und diese zu revidieren. Hochwassergefahr, Verkehrsprobleme vor Ort und in Bad Vilbel auf der L 3008 und der Verlust von wertvollem landwirtschaftlichen Flächen. Man kann doch nicht immer weiter rund um die Nidda versiegeln,“ so die beiden heimischen FDP Mandatsträger.

Der FDP Ortsvorsitzende Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn erinnerte bei einem Gespräch im Vereinsheim des SV Gronau daran, dass gerade auch dieses Anwesen im Frühjahr ein Opfer der Überflutung geworden sei. Und spätestens seit den erfolgreichen Appellen unseres Wasserpabstes Gottfried Lehr, auch bei einer Veranstaltung der FDP vor Ort im Herbst 2021, wissen wir doch, dass er sogar eine weitere „Befreiung der Nidda von Versiegelungen“ fordert. „Und in Gronau soll eine neue große Fläche zusätzlich versiegelt werden. Das passt doch nicht zusammen,“ stellte Hahn weiter fest.

Immerhin sei in diesem Gebiet Hochwasser mit nachweislichen Fundamentschäden in den Jahren 1995, 2003, 2011 und 2021 erlebbar gewesen. „Und in 2022 hatten wir in Büdingen einen erheblichen Deichbruch, so dass die Altstadt geflutet wurde,“ erinnerte der Gronauer FDP Vertreter Benno Kriews.

Für Gronau bedeute das neue Baugebiet eine weitere Verschärfung der Verkehrs- und

der Parksituation, auch sehen wir die Probleme im Bereich der Betreuung junger Gronauer, so Ortsbeirat Dauterich weiter. Verkehrsprobleme würden aber auch erhöht im Kreuzungsbereich der L3008 mit der Friedberger Straße vor der Nordumgehung, ergänzte bei der Besprechung in Gronau Joachim Pfeil, Vertreter der FDP in der SVV und im zuständigen Fachausschuss.